Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 53 (1902)

Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht pro Dezember 1901

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schaft an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien. Wien. Berlag von Morit Perles. VIII u. 310 S. Taschenformat.

Gine gewisse Auswahl ist zweiselsohne auch bei den Forstkalendern erwünscht, ganz abgesehen davon, daß solche durch den entstehenden Wettbewerb zu einer bestänzdigen Vervollkommung der Produkte beiträgt. — Für die deutschsprechenden Forstleute der Schweiz kann neben dem bekannten Neumeister'schen Kalender wohl nur der vorzliegende in Betracht kommen. Wir fühlen uns nicht berusen, eine Meinung darüber abzuzgeben, welchem von beiden der Vorzug gebühre, sondern überlassen dies getroft unsern werten Lesern zu entscheiden, von denen vielleicht der eine oder andere zur Abwechszlung einmal nach dem Hempel'schen Notizbuch greift.

Wie jenes die deutschen, so berücksichtigt dieses mehr die österreichischen Verhältenisse, bringt aber daneben ebenfalls eine außerordentlich reiche Menge von Notizen aller Art. — Von solchen seien, als dem österreichischen Kalender besonders eigen, hervorzgehoben, eine Übersicht der Arbeiten der Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei und Landwirtzschaft in den verschiedenen Monaten des Jahres, ein Insettenkalender, Notizen über technische Eigenschaften des Holzes, über den Arbeitsauswand bei Gewinnung und Liezerung der Hölzer, technische Notizen zur Wildbachverbauung, eine vollständige Übersicht der forstlichen Litteratur der letzten 10 Jahre 2c. Die Ausstattung des Kalenders verzeient alles Lob.



Holzhandelsbericht pro Dezember 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Klassifikation.

6, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
Sortiment	Minim.s Länge	Minimal=Stärfe	Rubifinhalt
Nadelholz-Langholz.	m.		
I. Kl. Sägholzmare	18	30 cm. bei 18 m. über Abhieb	2,5-3,5, Mittel 3,00 m ³
II. " "	18	22 ,, ,, 18 ,, ,, ,,	1,5-2,0 ,, 1,75 ,,
III. " Schönstes Bauhol3	16	17 ,, ,, 16 ,, ,, ,,	0,9-1,2 ,, 1,00 ,,
IV. " Schwächeres "	8	14 ,, ,, 8 ,, ,, ,,	0,35-0,65 , 0,50 ,
V. " Sperrholz	8	14 ,, ,, 1 ,, ,, ,,	0,12-0,20 ,, 0,15 ,,
Nadeshol3-Klötze. I. Kl. Spaltflötze	2,5	3opf= Unbestimmt. stärfe	
II. " Besseres Sägholz	1 5 3	45 cm., bei 1 m. über Abhieb, 35 cm.	
III. " Geringeres "		35 ,, ,, ,, ,, ,, 30 ,,	
IV. " Lattenklöße		30 ,, ,, ,, ,, ,, 25 ,,	
V. " Schwellen	2,5	unter 30 cm. id. id. 25 "	
Laubholz. Langholz und Klöße.	0.5	Bopf=	
I. Al. Auswahl A und B	2,5	40 cm., bei 1 m. über Abhieb, 30 cm.	
II. "	2,5	35 " " " " " 25 "	
III. "	2,5	25 " " " " " 20 "	
IV. "	2,5	15 ,, ,, ,, ,, 10 ,,	

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Bolg.

(Aufruftungstoften ju Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenben Sola.)

St. Gallen, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, St. Gallen.

(Bolg verkauft bis jum tleinften Durchmeffer von 15 cm. Ginmeffung ohne Rinde.)

Obernzwilerberg (bis Ugwil Fr. 2). 168 Stämme, 4/10 Fi., 4/10 Ta., ²/10 Kief. mit 190 m³ oder 1,13 m³ per Stamm, Fr. 21, 42 (1900 Fr. 22, 15), --Hohrain (bis Upwil Fr. 3). 208 Stämme, 6/10 Fi. 1/10 Ta. 3/10 Kief., mit 2,25 ms ober 1,08 m³ per Stamm, Fr. 21. 52 (1900 Fr. 22. 35). — Obertann (bis Bi= schofszell Fr. 2). 70 Stämme, 5/10 Fi. 2/10 Ta. 3/10 Kief., mit 63 m3 oder 0.90 m3 per Stamm, Fr. 21 (1900 Fr. 22, 50). — Menglen (bis St. Gallen Fr. 2). 195 Stämme, 6/10 Fi. 2/10 Ta. 1/10 Kief. 1/10 Laubh., mit 346 m3 ober 1,77 m3 per Stamm, Fr. 27. 72 (1900 Fr. 25). — Watt=Hafner (bis St. Gallen Fr. 3). 103 Stämme, 1/10 Fi. 9/10 Ta., mit 146 m3 oder 1,42 m3 per Stamm, Fr. 23. — Hät= tern (bis St. Gallen Fr. 3). 262 Stämme, 3/10 Fi. 3/10 Ta. 3/10 Kief. 1/10 Laubh., mit 327 m3 oder 1,25 m3 per Stamm, Fr. 23. 77 (1900 Fr. 26. 20). — Strebel= Whien (bis St. Gallen Fr. 3). 101 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta., mit 126 m3 oder 1,25 m³ per Stamm, Fr. 25. 20 (1900 Fr. 21). — Strebel=Holz (bis St. Gallen Fr. 2. 50). 172 Stämme, 5/10 Fi. 3/10 Ta. 2/10 Kief., mit 170 m3 oder 0,99 m3 per Stamm, Fr. 22 (1900 Fr. 22). — Sekelholz (bis Arbon Fr. 3). 299 Stämme, ¹/10 Fi. ²/10 Ta. ⁷/10 Kief., mit 405 m³ oder 1,35 m³ per Stamm, Fr. 23. 68 (1900 Fr. 23. 90). — 59 Stämme, 1/10 Fi. 1/10 Ta. 8/10 Kief., mit 90 m3 ober 1,52 m3 per Stamm, Fr. 26. 60. — Frauenwald (bis Norschach Fr. 4). 152 Stämme, 5/10 Fi. 3/10 Ta. 2/10 Kief. nebst etwas Laubh., mit 121 m3 oder 0,79 m3 per Stamm, Fr. 20. 50. — Bemerkung. Das Brennholz stund seit 20 Jahren nie so hoch im Preise wie gegenwärtig.

Margan, Staats= und Gemeindewaldungen, I. Forftfreis, Rheinfelden.

Staatswald Oberforst (bis Möhlin Fr. 0. 52). 6/10 Fi. 4/10 Ta., mit 2 m³ per Stamm, Fr. 26. 80. — (Bis Möhlin Fr. 0. 74). 8/10 Fi. 2/10 Ta., mit 1,76 m³ per Stamm, Fr. 26. 20. — (Bis Möhlin Fr. 1. 10). 8/10 Fi. 2/10 Ta., mit 2,36 m³ per Stamm, Fr. 26. 80. — Staatswald Unterforst (bis Möhlin Fr. 0. 50). 6/10 Fi. 4/10 Ta., mit 1,80 m³ per Stamm, Fr. 25. 20. — Bemerfung. Einmessung ohne Ninde. — Semeindewald Möhlin, Oberforst (bis Möhlin Fr. 0. 62). 4/10 Fi. 6/10 Ta., mit 2,18 m³ per Stamm, Fr. 27. 40. — Semeindeswald Möhlin, Unterforst (bis Möhlin Fr. 1. 50). 3/10 Fi. 7/10 Ta., mit 2,45 m³ per Stamm, Fr. 27. 80. — 4/10 Fi. 6/10 Ta., mit 2,10 m³ per Stamm, Fr. 27. — Bemerfung. Ginmessung mit Ninde, jedoch unter Abzug von 1—2 cm. vom Durchsmesser. Die Preise sind 2—4%0 niedriger als im Borjahr.

Baadt, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Payerne.

(Holz gang verkauft.)

Roverez (bis Paherne Fc. 2). 120 Bu., mit 1,10 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 25, Brennholz Fr. 18 (ca. ½ Sägholz). — 15 Gich., mit 1,15 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 35, Schwellenholz Fr. 10. — 8 Fi., mit 2,20 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 30, Brennholz Fr. 12.

Baadt, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Orbe.

(Holz gang verkauft.)

Bois de Ban du Suchet. 135 Stämme, 8/10 Ta. 2/10 Laubh., mit 0,74 m³ per Stamm, Fr. 20. 50. — Forel'à Baulmes. 102 Ta., mit 1 m³ per Stamm,

Fr. 20. 50. — Bois Ban des Clées. 87 Stämme, 9/10 Bu. 1/10 versch. Holzarten, mit 0,47 m³ per Stamm, Fr. 19. 85.

B. Erzielte Breise per m³ von aufgerüstetem Golz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Lenzigen.

(Mit Rinde gemeffen.)

(Bis Solothurn oder Biberist Fr. 4.50). 411 m³ Fi. u. Ta. II. Al. Fr. 26.60. 77 m³ Fi. IV. Al. Fr. 18.50.

Zug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Zug.

(Mit Rinde gemeffen.)

Hangholz (bis Zug Fr. 5). ½ Ta. ½ Fi. II. Kl., Fr. 22. — Ober flangholz (bis Zug Fr. 5). ½ Ta. ½ Fi. II. Kl., Fr. 19. 50 (Abfuhr sehr günstig). — Mättli (Giolawald) (bis Zug Fr. 6). ½ Ta ½ Fi. II. Kl. Fr. 20 (ziemlich steile Abfuhr). — Enge (Brunnegg) (bis Zug Fr. 5. 50; bis Aegeri Fr. 4). ½ Ta. ½ Fi. II. Kl. Fr. 20 (Material schön, Abfuhr sehr günstig).

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, See und Broye.

(Mit Rinde gemeffen.)

Chanéaz (bis Cousset Fr. 3). 121 m³ Fi. I. Al. Fr. 32. II Al. Fr. 28. III. Al. Fr. 25 (sehr seines Holz für Holzwarenfabrikation). — Belmont (bis Léschelles Fr. 3). 375 m³ Fi. I. Al. Fr. 24. II. Al. Fr. 22. III. Al. Fr. 19 (Holz guter Dualität. — Galm (bis Cressier Fr. 4). 41 m³ Fi. I. Al. Fr. 25. II. Al. Fr. 21. III. Al. Fr. 19. (Holz mittlerer Dualität). — Bemerkung. Die Nutholzpreise sinken, einzig Holz erster Güte gesucht und zu den höchsten Preisen bezahlt.

Solothurn, Staatswaldungen, 1. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Staatswald Bettlach (bis Verbrauchsort Fr. 1.80), 99 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 26. — 76 m³ Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 22. — 31 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 19. — Bemerkung. Die Preise haben gegenüber dem letzten Jahr um Fr. 1.50 bis Fr. 3 angezogen.

b) Madelholzktöke.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Leuzigen.

(Mit Rinde gemeffen.)

(Bis Solothurn oder Biberist Fr. 4. 50). 26 m³ Kief, III. Kl. Fr. 32. 70. — 38 m³ Kief. V. Kl. Fr. 18.

Luzern, Stiftswaldungen der Stadt Luzern.

(Ohne Rinde gemeffen.)

(Bis Luzern Fr. 3). Ta. III. Kl. Fr. 26. (Grobes, aftiges Holz).

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Staatswald Grenchen (bis Grenchen Fr. 2). 23 m3 Ta. u. Fi. III. Kl. Fr. 22.

c) Laubholz, Langholz und Klöke.

Luzern, Stiftswaldungen der Stadt Luzern.

(Ohne Rinde gemeffen.)

(Bis Luzern Fr. 3). Bu. II. Kl. Fr. 26. 40.

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Bug.

(Mit Rinde gemeffen.)

Giolawald (bis Zug Fr. 5.50). 200 Bu. III. Al. Fr. 16.65 (Abfuhr sehr gut).

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forftfreis, See und Brobe.

(Mit Rinde gemeffen.)

Galm (bis Cressier Fr. 4). 7 m³ Eich. I. Al., Auswahl B, Fr. 32 (sehr altes Holz).

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Staatswald Grenchen (bis Grenchen Fr. 2). 5 m3 Bu. II. Rl. Fr. 21.

d. Papierholy per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmenthal.

Waldungen im obern Emmenthal (bis Signau Fr. 2.50). 50 Ster Fi. u. Ta. Rundh, von 10—18 cm. Fr. 10.90.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a. A.

Fi. Rundholz Fr. 11. 70 (7 cm. Mindestdurchmeffer).

e) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmenthal.

Waldungen im obern Emmenthal (bis Signau Fr. 2.90). 300 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9.70. — Bu. Scht. Fr. 12.20. Bu. Anp. Fr. 10.20. — Besmerkung. Der frühe Eintritt des Winters, das Schwinden der letztjährigen Vorsräte und die Nachfrage nach Papierholz haben die Brennholzpreise gegenüber dem Vorjahr um ca. 5% in die Höhe getrieben.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a. A.

(Bis Büren Fr. 1. 30), Fi. u. Gich. Scht. und Anp. Fr. 9.

Luzern, Stiftswaldungen der Stadt Luzern.

(Bis Luzern Fr. 2). Ta. Scht. Fr. 8 45. — Bu. Scht. Fr. 12.50. — Be=merkung. Dürres Brennholz gesucht, gegenüber dem Vorjahr ca. 50 Cts. Aufschlag per Ster.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, See und Brone.

Galm (bis Cresser Fr. 2). 70 Ster Fi. Scht. und Kup. Fr. 8.35. — 41 Ster Eich. Scht. u. Kup. Fr. 11.65. — 53 Ster Fi. Scht. u. Kup. Fr. 11. — 6 Ster Kief. Scht. u. Kup. Fr. 12.65. — 180 Ster Eich. Scht. u. Kup. Fr. 12. — (Bis Cresser Fr. 2.50). 61 Ster Fi. Scht. u. Kup. Fr. 11.35. — 15 Ster Bu. Scht. u. Kup. Fr. 15.65. — 81 Ster Eich. Scht. u. Kup. Fr. 12. — Chanéaz (bis Cousset Fr. 1.80). 38 Ster Fi. Scht. u. Kup. Fr. 9.65. — 9 Ster Bu. Scht. u. Kup. Fr. 15.35. — Berley (bis Cousset Fr. 1.50). 35 Ster Fi. Scht. u. Kup. Fr. 9.35. — Belmont (bis Léchelles Fr. 1.50). 25 Ster Fi. Scht. u. Kup. Fr. 9.35. — 36 Ster Bu. Scht. u. Kup. Fr. 15. — 130 Ster Eich. Scht. u. Kup. Fr. 10.65. — Bemerfung. Die Brennholzpreise steigen, Nachstrage immer größer.

